

## **Geschäftsbericht 2024**

### **Hans-Rudolf Burkhard, Präsident Stiftungsrat**

*Im letzten Geschäftsbericht habe ich hier von allgemeiner Verunsicherung und Zurückhaltung geschrieben. Jetzt, ein Jahr später ist diese nicht kleiner geworden. Politische Situationen in verschiedenen Ländern, regionale und internationale Konflikte, klimapolitische Lage etc. haben Auswirkungen auf unser gesellschaftliches Miteinander in noch nicht abschätzbarem Ausmass.*

*Dasselbe gilt für die Umsetzung und in Kraftsetzung des Behindertenleistungs-Gesetzes (BLG) und die definitive Umstellung auf die Subjektfinanzierung aufgrund nach wie vor nicht vorhandener oder unklarer Vorgaben von Seiten des Kantons. Die Unsicherheiten in Bezug auf die wirtschaftlichen Auswirkungen bestehen nach wie vor und der Erklärungsbedarf bei verschiedenen Detailfragen und Auslegungen ist nicht weniger geworden.*

*Trotzdem müssen strategische Entscheide aber auch Beschlüsse für die operative Ebene getroffen werden. Die derzeit herrschenden Rahmenbedingungen und Unsicherheiten spielen dabei eine zentrale Rolle und engen den Handlungsspielraum entsprechend ein.*

*Der Mensch steht bei der SILEA aber immer noch im Zentrum und wir setzen uns im Rahmen unserer Vision - die SILEA als Wegbereiterin für gelebte Vielfalt - für eine Verstärkung der gesellschaftlichen Teilhabe ein. Dabei wollen wir den Sozialraum Thun aktiv mitgestalten und darin ein selbstverständlicher, akzeptierter und wertvoller Teil sein. Speziell am Herzen liegt uns dabei der Einbezug von Menschen mit Unterstützungsbedarf und deren speziellen Bedürfnisse in die städtebauliche (Quartier-) Entwicklung in den verschiedenen vor der Realisierung stehenden Projekten.*

*Die vorerwähnten Unsicherheiten und sich ändernde Voraussetzungen führen dazu, dass nicht mehr auf Bewährtes gezählt werden kann, sondern dass ein laufender Wandel stattfindet und sich die SILEA diesem nicht entziehen kann. Flexibilität in allen Belangen ist gefragt und verlangt sowohl Mitarbeitenden als auch dem Personal vieles ab.*

*Wie für alle bleibt auch für die SILEA die Situation auf dem Arbeitsmarkt sehr herausfordernd. Sowohl die demographische Entwicklung als auch die allgemeine Situation bereitet Sorgen. Unter Wahrung der SILEA-Werte im Arbeitsalltag und mit gezielten Massnahmen, bspw. bei den Ferien und in der Altersvorsorge, arbeitet die SILEA daran, als glaubwürdige und attraktive Arbeitgeberin wahrgenommen zu werden.*

*All dies ist nur mit einem hohen persönlichen Einsatz aller Beteiligten möglich. Die Anpassungen an neue gesetzliche Vorgaben und die Vorbereitung auf die sich verändernden finanziellen Gegebenheiten erfordern immer wieder personelle und organisatorische Änderungen. Allen gehört hierfür ein grosses Dankeschön für die Unterstützung, das Mittragen der Entscheide und das Verständnis.*

*Allen voran gilt unser Dank den Menschen mit Unterstützungsbedarf, welche wir in den Lebensbereichen Wohnen, Freizeit und Arbeit begleiten dürfen und die uns übers ganze Jahr bei vielen Gelegenheiten darin bestätigen, was die Daseinsberechtigung der SILEA ausmacht.*

*Wie immer gebührt ein besonderer Dank allen unseren treuen und auch neuen Auftraggeber:innen, Unterstützer:innen, Spenderinnen und Spendern sowie den freiwilligen Helferinnen und Helfern. Ohne sie wären all die interessanten Arbeiten und Aktivitätsprogramme sowie die Freizeit- und Sportangebote viel schwerer oder gar nicht zu realisieren.*

*Und zum Schluss wie üblich mein Dank an meine Kollegin und meine Kollegen im Stiftungsrat für ihre grossartige und nicht selbstverständliche Unterstützung und Mitarbeit zum Wohle der SILEA. Ein ebenso grosser Dank gebührt der Geschäftsleitung, die mit einem hohen zeitlichen und persönlichen Einsatz an unserer SILEA-Vision und deren Umsetzung im Sozialraum arbeitet. Dank gehört aber auch dem gesamten Personal für den unermüdlichen Einsatz für die SILEA und die Bereitschaft, sich den stetig neuen und ändernden Herausforderungen zu stellen.*

## 1. Geschäftsjahr

### **Bilanz**

*Die Bilanzsumme beträgt 14.9 Mio. CHF. Sie hat um knapp 1.7 Mio. CHF zugelegt. Darin zeichnen sich hauptsächlich der Jahresgewinn von 1.5 Mio. CHF in den Ergebnisvorträgen sowie in den flüssigen Mitteln ab. Das Umlaufvermögen beträgt damit neu 45% (VJ 37%) anteilig an den Aktiven.*

*Passivseitig zeigt sich eine Teilumgliederung von TCHF 885 der Neubewertungsreserve von den gebundenen Gewinnreserven in die Gewinnreserve der Nebenbetriebe. Neu sind die Liegenschaften in den Nebenbetrieben geführt. Die Finanzierungsumstellung Infrastrukturpauschale anstelle Mitfinanzierung von Investitionen erfordert eine getrennte Bewirtschaftung der eigenen Immobilien im Nebenbetrieb. Der Eigenkapitalanteil beträgt neu insgesamt 87% (VJ 86%).*

### **Erfolgsrechnung**

*Das Geschäftsjahr schliesst mit einem Gewinn auf Stufe Organisation von rund 1.5 Mio. CHF.*

*Die Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion Kanton Bern (nachehend GSI) führte ab 2024 im Rahmen der BLG-Umsetzung die I-P Infrastruktur-Pauschale ein. Damit werden die bisherigen Investitionsbeiträge finanzielle Beteiligung an die Infrastruktur abgelöst. Die SILEA hat im Berichtsjahr den Zeitwert der bisher erhaltenen Investitionsbeiträge zurückbezahlt. Die Nettoerlöse aus I-P belaufen sich auf rund 1.8 Mio. CHF.*

*Der SILEA Kernbereich «Begleitung und Nachteilsausgleich» als Leistungsvertragspartnerin der GSI schliesst mit einem Gewinn von rund TCHF 200 (VJ-Verlust rund TCHF 50). Die vier Leistungsverträge schliessen alle mit einer schwarzen Null beziehungsweise jene der Produktion mit einem leichten Gewinn ab.*

*Mit 60% ist die Leistungsabgeltung durch die öffentliche Hand die stärkste Nettoerlösposition. Die Erlöse aus Lieferungen und Leistungen weisen einen Anteil von 32% auf. Kostenseitig die stärkste kostentreibende Position sind mit einem Anteil von rund 70% die Personalkosten. Der übrige Aufwand macht knapp 26% aus.*

### **Geldflussrechnung**

*Der Geldflussrechnung liegt der Fonds «flüssige Mittel» zugrunde. Dieser hat im Geschäftsjahr rund 1.8 Mio. CHF zugenommen. Die flüssigen Mittel per 31.12.2024 betragen rund 3.6 Mio. CHF inklusiver kurzfristiger Finanzmarktanlagen.*

## 2. Ausblick

### **Entwicklung**

#### **Neue Finanzierungsgrundlagen**

Die Finanzierung der Leistungserbringungen an Menschen mit Unterstützungsbedarf ist seit dem 1. Januar 2024 auf die **neue gesetzliche Grundlage des BLG** Gesetz über die Leistungen für Menschen mit Behinderung Kanton Bern gestellt. Die Umstellung der SILEA für die Dienstleistungen «Wohnen» und «Tagesstruktur» ist für das 2. bis 4. Quartal 2025 vorgegeben. Rund die Hälfte der bisherigen Nettoerlöse werden damit auf eine neue Finanzierungsgrundlage gestellt. Als Basis für die künftige Finanzierung von Begleitleistungen wird der **individuelle Bedarf** zugrunde liegen. Daher **ist eine sachlich genügend verlässliche Einschätzung über die finanziellen Auswirkungen vorgängig nicht möglich**.

Die Dienstleistungen «angepasste Arbeitsplätze» werden im Kanton Bern zu einem späteren Zeitpunkt auf die neue gesetzliche Grundlage umgestellt.

#### **Fachpersonensicherung**

Wie die meisten Volkswirtschaften ist auch die Schweiz mit einem historischen Arbeitskräftemangel konfrontiert. Die Branche der Gesundheitsberufe Schweiz konnte sich diesbezüglich nach den Pandemie Jahren nicht mehr erholen. Auch in der Begleitung von Menschen mit Unterstützungsbedarf fehlen zunehmend Fachpersonen. Ungünstige Voraussetzungen der Branche wie beispielsweise ein 24 / 7 / 365 Betrieb und unterdurchschnittliche Verdienstmöglichkeiten fördern eine Abwanderung in bessergestellte Berufe. Quereinsteiger:innen sind überall gesucht und somit ist eine berufliche Neuorientierung für alle Schichten von Arbeitnehmenden möglich. Zudem wird die demografische Entwicklung der Babyboomer-Abgänge weiterhin für Druck sorgen.

Insgesamt kann sich die SILEA dieser Entwicklung nicht entziehen. Eine faire Arbeitgeberin zu sein, in vielfältigen Lösungen zu denken und Kooperationen mit Win-Win Chancen einzugehen, darauf konzentriert die SILEA ihre Aktivitäten. Die SILEA arbeitet beharrlich im Sinne der Vision **SILEA – Wegbereiterin für gelebte Vielfalt** – um über Grundwerte auch künftig Fachpersonen anzusprechen und rekrutieren zu können.

#### **Städtebauliche Entwicklung Thun**

Im Sozialraum Thun besteht mit den vier vorhandenen grösseren Wohnbau-Projekten die einmalige Chance, diese für eine echte gesellschaftliche Teilhabe von vielfältigen Personengruppen zu gestalten. Einladendes Quartierdesign für gemeinsames aktives Leben, Gestalten und Erleben im Quartier. Persönlicher Wohnraum kombiniert mit einladenden Begegnungsorten, darin schlummert das vergessene Potenzial einer natürlichen Form von gegenseitiger Unterstützung. Für die Werte der gesellschaftlichen Teilhabe setzt sich die SILEA im Prozess der Quartierentwicklungen aktiv ein.

#### **Wirtschaftsauftrag**

Mit rund 260 Produktions-Mitarbeitenden, kombiniert mit erprobtem Prozess-Know-How, ist die SILEA eine professionelle und leistungsstarke Geschäftspartnerin für Gewerbe und Industrie. In der aktuellen Fachpersonenfrage ist die SILEA eine echte lokale Alternative vor der externen Vergabe ins Ausland. Langjährige Kunden schätzen die Qualitäten der SILEA.

### **Integrationsmassnahmen**

Mit 44 durchgeführten Massnahmen in das Geschäftsfeld der beruflichen Integration wiederum gewachsen. Neu führt die SILEA Massnahmen im Rahmen der IV-Arbeitsintegration durch. Die internen Integrationsangebote sind vielfältig. Sie umfassen Funktionen in der Produktion, im Facilitymanagement, im Dienstleistungszentrum Administration sowie spezifische Begleitfunktionen im Wohnen und im Atelier.

## **3. Unternehmen**

### **Geschäftstätigkeit**

Die Stiftung SILEA mit Sitz in Gwatt (Thun) erbringt Dienstleistungen in allen Lebensbereichen für Menschen mit behinderungsbedingtem Unterstützungsbedarf. Sie ist Leistungsvertragspartnerin der GSI Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion Kanton Bern sowie der IV Invaliden Versicherung und erbringt produktive Leistungen für Industrie und Gewerbe. SILEA tritt im Wirtschaftsraum Thun als Arbeitgeberin, Lieferantin und Kundin auf. SILEA agiert bewusst im Spannungsfeld zwischen Menschlichkeit, Professionalität und Effizienz.

### **Agogische Ausrichtung**

Die SILEA Begleitleistungen basieren auf dem Behindertenkonzept Kanton Bern, welches die Grundziele der Gleichstellung, Autonomie und Eigenverantwortung, Wahlfreiheit sowie Teilhabe und Mitwirkung am gesellschaftlichen Leben verfolgt.

Agogische Grundlage bildet die Teilhabe-Konzeption, sie stellt die ganzheitliche Lebens- und Entwicklungssituation des Menschen in den Fokus.

### **Sozialauftrag**

Der Sozialauftrag umfasst die Begleitung von Menschen mit Unterstützungsbedarf in allen Lebensbereichen. Diese Dienstleistungen stützen sich auf die Leistungsverträge mit GSI Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion Kanton Bern und IV Invaliden Versicherung sowie auf Individualaufträge der regionalen Sozialdienste.

### **Wirtschaftsauftrag**

SILEA ist eine starke Partnerin für effiziente Lohnfertigung. Spezialgebiete sind die Montage von kleinen und mittelgrossen Teilen sowie das Konfektionieren, Verdrahten und Löten von Elektroteilen. In den Bereichen Heisspräge- und Tampondruck, Recycling, Textil- sowie Holzbearbeitung liegen weitere Stärken der SILEA. Sämtliche Wirtschaftsaufträge werden von Mitarbeitenden mit Unterstützungsbedarf gefertigt. Zur erfolgreichen Umsetzung erfordert dies eine entsprechende agogische Gestaltung der Arbeitsprozesse und allenfalls zusätzliche Hilfsmittel.

## **Erbrachte Leistungen Sozialauftrag**

### **Wohnen ohne Beschäftigung: 71 Plätze**

Wohnen in Wohngruppen von 6 bis 8 Personen am Hännisweg, im Gwatt und im Hohmad. Begleitpersonal unterstützt Bewohnende in ihrer individuellen Lebensgestaltung und im Zusammenleben.

### **Wohnen mit Beschäftigung: 6 Plätze**

Wohnen in Wohngruppen am Hännisweg. Begleitpersonal unterstützt die Bewohnenden in ihrer individuellen Lebensgestaltung und im Zusammenleben. Integrierte Tagesgestaltung oder teilhabeorientierte Arbeitsplätze in den Ateliers der Tagesstruktur sind Teil dieses Angebotes. Kreative Arbeiten stehen im Vordergrund, musische und bewegungsorientierte Aktivitäten gehören zum Arbeitsalltag.

### **Tagesstruktur Atelier: 34 Plätze**

Teilhabeorientierte Arbeitsplätze. Kreative und teilweise repetierende Arbeiten stehen im Vordergrund, musische und bewegungsorientierte Aktivitäten gehören zum Arbeitsalltag.

### **Tagesstruktur Produktion: 50 Plätze**

Teilhabeorientierte Arbeitsplätze für Mitarbeitende mit einer Leistungsfähigkeit unter 25%. Mitarbeit an Wirtschaftsaufträgen und teilweise kreative Arbeiten gehören zum Arbeitsalltag. Eine individuelle Durchlässigkeit zu den Angeboten Tagesstruktur Atelier wie auch zu angepassten Arbeitsplätzen Produktion wird angestrebt.

### **Angepasste Arbeitsplätze:**

- **72 Plätze Produktion, Hauswirtschaft**
- **41 Plätze Abteilung Aare**
- **18 Plätze aareBrügg**
- **26 IV Integrations-Massnahmen (26)**

Die SILEA erbringt produktive Leistungen für Industrie und Gewerbe im Wirtschaftsraum Thun. Die Vielfaltigkeit der Arbeitsangebote für Mitarbeitende mit Unterstützungsbedarf hängt von den jeweils aktuellen Aufträgen ab. Die Haupttätigkeitsgebiete umfassen Verpackungs-, Montage- und Ausrüstarbeiten, Holzbearbeitung, Heisspräge- und Tampondruck sowie Textilverarbeitung. Die Hauswirtschaft erbringt interne und externe Dienstleistungen in den Bereichen Wäscherei, Verpflegung und Reinigung.

Die SILEA ist Betreiberin des Collectors-Geschäftes im Wirtschaftsraum Thun. Collectors ist ein soziales, umweltfreundliches Angebot des Vereins Forthuna Thun mit Velolieferdienst und Recycling-Dienstleistungen.

Die aareBrügg ermöglicht Menschen mit Unterstützungsbedarf ohne Leistungsdruck an Aufträgen aus der Wirtschaft zu arbeiten und soziale Kontakte in einer Arbeits-Gemeinschaft zu pflegen. In diesem Angebot wird ein Minimalpensum von 20% erwartet. An allen übrigen angepassten Arbeitsplätzen wird mindestens ein 50%-Pensum vorausgesetzt.

## Organe

Der **Stiftungsrat** umfasst fünf Mitglieder und führt die Stiftung auf strategischer Ebene.

Burkhard Hans-Rudolf, Thun (Präsidium)

Bircher Urs, Thun (Personelles)

Blum Bernhard, Thun (Recht)

Straubhaar Annelis, Thun (Finanzen)

Wiggenhauser Rolf, Thun (Infrastruktur)

Die **Geschäftsleitung** umfasst drei Mitglieder und führt als selbstorganisiertes Gremium die Stiftung auf operativer Ebene.

Schneider Daniel, Hilterfingen (Bereich Produktion, Infrastruktur)

Trachsel Christof, Hünibach (Bereich Wohnen, Tagesstruktur)

Wälti Marianne, Faulensee (Bereich Finanzen, Admin)

Als **Revisionsstelle** prüfte unico thun ag die Jahresrechnung



Hans-Rudolf Burkhard

Präsident Stiftungsrat  
Öffentlichkeitsarbeit  
Marketing



Urs Bircher

Personelles



Bernhard Blum

Recht



Annelis Straubhaar

Finanzen



Rolf Wiggenhauser

Vizepräsident  
Stiftungsrat  
Infrastruktur



Daniel Schneider

Geschäftsleitung



Christof Trachsel

Geschäftsleitung



Marianne Wälti

Geschäftsleitung